



N I E D E R S C H R I F T

Gremium	Kultur-, Freizeit- und Partnerschaftsausschuss
Sitzungsnummer	KFP/014/2023
Datum	Mittwoch, den 15.03.2023
Sitzungsbeginn	18:00 Uhr
Sitzungsende	18:25 Uhr
Sitzungsort	Plenarsaal des Neuen Rathauses (1. OG)

Anwesend:

vom Gremium

Sven Ringsdorf	Stellv. Ausschussvorsitzender	FDP
Thorsten Dickopf	Stadtverordneter	SPD
Sandra Ihne-Köneke	Fraktionsvorsitzende	SPD; i.V.f. Stv. Tschakert
Andrea Lich-Brand	Stadtverordnete	SPD; i.V.f. Stve. Hornivius
Matthias Hundertmark	Stadtverordneter	CDU
Martin Steinraths	Stadtverordneter	CDU
Rebecca Viehmann	Stadtverordnete	CDU
Michaela Rippl	Stadtverordnete	Bündnis 90/Die Grünen
Krimhilde Tacke	Stadtverordnete	Bündnis 90/Die Grünen
Christa Lefèvre	Stadtverordnete	FW
Hans-Jürgen Schupp	Stadtverordneter	AfD
Dominic Harapat	Stadtverordneter	Die FRAKTION

vom Magistrat

Jörg Kratkey	Stadtrat
--------------	----------

von der Verwaltung

Sylvia Beiser	Kulturamt/Stadtbibliothek
---------------	---------------------------

vom Büro der Stadtverordnetenversammlung

Herr Frels, als Schriftführer

außerdem waren anwesend

Stve. Kornmann, DIE LINKE
Herr Chernov, Ausländerbeirat

Stellv. AV R i n g s d o r f eröffnete die Sitzung, begrüßte die Anwesenden und stellte fest, dass sich gegen Form und Frist der Einladung keine Einwendungen ergaben und dass der Ausschuss mit 12 Mitgliedern beschlussfähig war. Die anwesenden Ausschussmitglieder bestätigten einstimmig die nachfolgende

Tagesordnung:

- 1 Mitteilungen, Anfragen, Niederschrift vom 01.02.2023**
- 2 Kulturentwicklungskonzept für die Stadt Wetzlar
 - Sachstandsbericht -**
- 3 Verschiedenes**

Zu 1 Mitteilungen, Anfragen, Niederschrift vom 01.02.2023

Mitteilungen

Umlagerung von Kunstwerken

StR K r a t k e y informierte zu Kunstwerken, die aufgrund von Baumaßnahmen an einen anderen Standort verbracht wurden. Eine Skulptur aus dem Stadthaus am Dom wird nun im 5. Stockwerk des Neuen Rathauses ausgestellt. Ein Kunstwerk aus dem ehemaligen Gebäude der Kita Marienheim wurde zunächst im Bereich des Stadtbetriebsamtes eingelagert.

Anfragen

Keine

Niederschrift vom 01.02.2023

Die Niederschrift wurde einstimmig (12.0.0) genehmigt.

Zu 2 Kulturentwicklungskonzept für die Stadt Wetzlar - Sachstandsbericht -

Frau B e i s e r informierte zum aktuellen Sachstand des Kulturentwicklungskonzepts und gab einen Überblick zu den Umsetzungen der 16 prioritär aufgesetzten Maßnahmen, die in vier Handlungsfelder aufgeteilt wurden:

Handlungsfeld 1: Aktivierende Kultur-Raum-Förderung

Schaffung eines niederschwelligen, serviceorientierten Kulturbüros	Verhandlungen mit einem potentiellen Vermieter eines geeigneten Standorts laufen, erweisen sich aber als zäh
Schaffung einer städt. Stelle Kulturmanagement	Erster Entwurf einer Stellenausschreibung liegt vor, jetzt muss es geprüft werden (da diese Stelle bisher so nicht existierte, muss Eingruppierung etc. entsprechend geprüft werden)
Gründung eines Vernetzungs- und Austauschforums	Erste Kick-off hat am 30.01. stattgefunden, Protokoll auf der Homepage der Stadt zu finden
Konzeption transparenter, aktivierender Kulturförderrichtlinien	Diese wurden vom Kulturamt erarbeitet und befinden sich zurzeit in der (politischen) Abstimmung
Kultorraumbörse aufsetzen	Neuer Veranstaltungskalender für die Stadt zusammen mit der Tourist-Info; dort die Möglichkeit, Locations mit entsprechenden Infos zu hinterlegen

Handlungsfeld 2: Dynamisches Kulturangebot

Erarbeiten eines Bildungsprogramms „Kulturführerschein Wetzlar“	noch nicht bearbeitet
---	-----------------------

Aufbau eines Pools von Kulturscouts aus Zielgruppen	noch nicht bearbeitet
Schaffung einer 50-%-Stelle für Museumspädagogik	Erster Entwurf einer Stellenausschreibung liegt vor, jetzt muss es geprüft werden; s. Bericht Museum
„Junge Bühnen“ bei städtischen Festen etablieren	s. unten
Open-Air-Stadtbühne Wetzlar einrichten	Zusage aus dem Förderprogramm „Zukunft Innenstadt“, einen fahrbaren örtlich flexiblen Eventtrailer zu beschaffen – erfolgt im Laufe 2023

Handlungsfeld 3: Zukunftsorientiertes Ehrenamt

Städtische Anlaufstelle für Ehrenamts-/Vereinsmanagement einrichten	Planungsgruppe ehrenamtliches Engagement bei der Stadt und räumliche Planung in Zusammenhang mit möglichem Kulturbüro
Ehrenamtshonorierung neu aufsetzen	Ehrenamtsstrategie des Jugendamtes als Pilot, um Thema stadintern aufzugreifen (war im Jugendhilfeausschuss, aber noch nicht im weiteren Gremienverlauf)
Fortbildungsangebot „zukunftsorientierte Vereinsarbeit“ entwickeln	

Kampagne mit Ehrenamts-Testimonials umsetzen	Mitwirkung bei der Video-Kampagne des Freiwilligenzentrums Mittelhessen und der Abteilung Kultur, Sport und Ehrenamt des LDK (Hr. Keßler)
--	---

Handlungsfeld 4: Hybride Kulturkommunikation

Konzeptentwicklung städtischer Werbeflächen für Kultur	Gab Gespräche mit Stroer, aber dort werden exorbitant hohe Preise verlangt; für 2023 Zusammenarbeit mit Agentur zur Strategie und Umsetzung im Bereich Öffentlichkeitsarbeit des Kulturamtes geplant; leider Probleme mit der WNZ, erste „Gehversuche“ im Bereich social media“, die weiter ausgebaut werden müssen (mit im Aufgabenportfolio des Kulturmanagers)
Digitale Kultur- und Austauschplattform einrichten	Plattform „Engagierte Region“ steht allen offen, nicht nur Vereinen, sondern auch Initiativen; in der Stadtbibliothek zum Beispiel das „Nachhaltigkeitscafé“ oder auch „Café Ehrenamt im Jugendamt“ in der Stadtbibliothek bereits erste Erfahrungen gesammelt – wenn das etwas weiter gediehen ist, dann wäre das ein tolles Thema zum Beispiel für das Netzwerktreffen und damit Überleitung zum Thema des heutigen Abends

Stellv. AV R i n g s d o r f bedankte sich für den engagierten Vortrag. Er regte an zu prüfen, ob es noch städtische Werbeflächen gibt, die man zur Thematik „Konzeptentwicklung städtischer Werbeflächen für Kultur“ nutzen könnte.

Stve. R i p l erkundigte sich nach der Anschaffung des Eventtrailers und wollte wissen, ab wann dieser zur Verfügung stehe. Frau B e i s e r teilte mit, dass die Anschaffung spätestens im Laufe des Jahres 2024 erfolgen solle. Aufgrund der Auftragshöhe sei zunächst eine Ausschreibung durchzuführen.

FrkV I h n e - K ö n e k e erkundigte sich nach den Zeiträumen für die Stellenbesetzungen der Amtsleitung und des Kulturmanagers. Frau B e i s e r teilte mit, dass die Ausschreibung des Kulturmanagers und auch der Museumspädagogik voraussichtlich in einigen Wochen erfolgen könnte. StR K r a t k e y informierte, dass die Stellen zunächst für eine Testphase mit einer zeitlichen Befristung ausgeschrieben werden. Nach Feststellung des Bedarfs könne man dann den Stellenplan anpassen. Zur Ausschreibung der Stelle der Amtsleitung des Kulturamtes sei zunächst inhaltlich zu klären, wie das genaue Anforderungsprofil aussehe. Dies geschehe auch in Abhängigkeit der Ausgestaltung des Kulturentwicklungskonzepts, so StR K r a t k e y.

Zu 3 Verschiedenes

Europawoche 2023

Stellv. AV R i n g s d o r f informierte, dass es zur bevorstehenden Europawoche eine ganze Reihe von Veranstaltungen geben werde. Eine Übersicht der Veranstaltungen wird der Niederschrift als **Anlage** beigelegt.

Stellv. AV R i n g s d o r f bedankte sich für die Teilnahme und schloss die 14. Sitzung des Kultur-, Freizeit- und Partnerschaftsausschusses.

Der stellv. Ausschussvorsitzende:

Der Schriftführer:

R i n g s d o r f

F r e l s